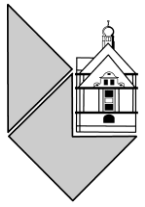


Willkommen im „Dürer“



Infos für Modellklassen



Hochbegabung: Fragen, die sich stellen

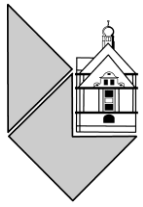
Wer bin ich
für andere?

Wer bin
ich für
mich?

Welchen
Erwartungen
begegne ich?

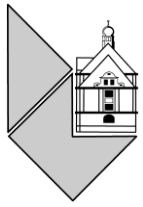
Was
interessiert
mich?

Was kann
ich nicht
gut?



Schlussfolgerungen

- Selbstwirksamkeit und Beteiligung
- Übernahme von Verantwortung
- Beratung für Eltern und Schüler
- Vernetzung mit außerschulischen Institutionen
- Lehrerfortbildung
- Evaluation

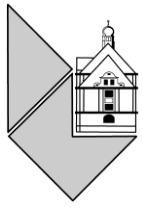


Modellklasse zur Förderung besonders begabter oder hoch begabter Schülerinnen und Schüler

Welche Besonderheiten gibt es in den Modellklassen?

1. Coaching

- Unterstufe Lehrkraft als Ansprechpartner und Berater
 - bei schulischen
 - aber auch privaten Problemen
- Grundlagen für Coaching-Gespräche - „Training personaler und sozialer Kompetenzen“ (= PeSo)

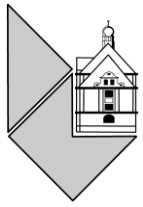


Modellklasse zur Förderung besonders begabter oder hoch begabter Schülerinnen und Schüler

2. Unterrichtsmethodik

Mögliche Unterschiede zu Regelklassen bzw. methodische Besonderheiten:

- evtl. höheres Anforderungsniveau – aber keine schwereren Arbeiten
- mehr Stoff pro Stunde bzw. tieferes Durchdringen
- mehr Transfer und Problemlösung
- mehr fächerübergreifende Aspekte



Modellklasse zur Förderung besonders begabter oder hoch begabter Schülerinnen und Schüler

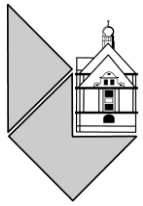
2. Unterrichtsmethodik (Forts.)

➤ mehr selbstständiges Arbeiten

z.B. verstärkt Partner- und Gruppenarbeit,
mehr Präsentationsmöglichkeiten durch Schüler,
mehr Arbeitsaufträge, eigene Materialsuche usw.,
mehr selbst gesteuertes Lernen in Projekten (bes. 9.-10.Klasse)

➤ Öffnung nach außen

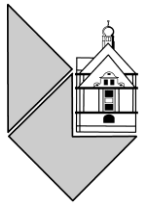
z. B. Lernen vor Ort (außerhalb des Klassenzimmers), Teilnahme an Wettbewerben



Modellklasse zur Förderung besonders begabter oder hoch begabter Schülerinnen und Schüler

3. Projektfach „Mensch – Kultur – Umwelt“ als begabungsgerechtes Lernangebot

- 2 Wochenstunden (Doppelstunde)
- Teamteaching mit zwei Lehrkräften unterschiedl. Fachschaften
- übergreifendes und fächerübergreifendes Jahresthema
- theoretisches und praktisches Arbeiten
- Schüler erstellen Portfolio und/oder ein Produkt
(z.B. Modell, Poster, Präsentation, schriftliche Arbeit)
- eigene Note im Zeugnis, gemeinsamer Präsentationsabend

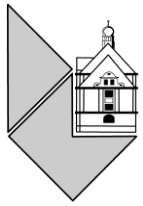


Modellklasse zur Förderung besonders begabter oder hoch begabter Schülerinnen und Schüler

4. Projektfach „Mensch – Kultur – Umwelt“ als begabungsgerechtes Lernangebot

Jahresthemen

- 5. Kl.: Kommunikation
- 6. Kl.: Alltagskulturen einst und jetzt
- 7. Kl.: Forschung einst und jetzt
- 8. Kl.: Franken – unsere Heimat
- 9. Kl.: Verantwortung (mit verpflichtendem Praktikum)
- 10. Kl.: Wirtschaftsstrukturen – Schülerfirma (mit 20 „Dürer-Stunden“)
- 11. Kl.: globale Herausforderungen (geplant)



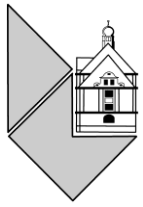
Modellklasse zur Förderung besonders begabter oder hoch begabter Schülerinnen und Schüler

5. Lernerfahrungen in einem stabilen Klassenverband

von der 5. bis zur 10. Klasse, in einem D-Kurs noch in der Q-Phase

6. Integration wird gefördert durch:

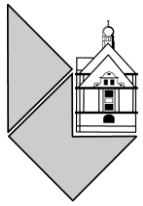
- Unterricht in Religion/Ethik, Sport, 2./3. Fremdsprache und Chemie zusammen mit Schülern anderer Klassen
- Gemeinsamer Unterricht in den Wahlfächern und AGs: z. B. Chor, SMV, Schulsanitäter ...
- Erster Wandertag, Schullandheimaufenthalt in der 5. Klasse und Schilager in 7. und 8. Klasse zusammen mit anderen Klassen



Modellklasse zur Förderung besonders begabter oder hoch begabter Schülerinnen und Schüler

Qualifikationsphase Q12/Q13

- fast alle Kurse gemischt
- ein Deutschkurs noch im alten m-Klassenverband
- Zugang zum Netzwerk für Modelli-Abgänger
- Beratung und Coaching für Wettbewerbe
- Kooperation mit FAU: Frühstudium



Modellklasse zur Förderung besonders begabter oder hoch begabter Schülerinnen und Schüler

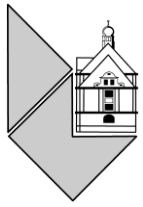
Elitenetzwerk
Bayern



Herzlich willkommen beim Elitenetzwerk Bayern!

Wir stehen für eine optimale Förderung
herausragender Talente an bayerischen Hochschulen.

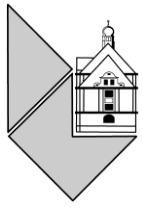
Soft-Skills-Seminar für Schüler im Tagungszentrum Rummelsberg



Modellklasse zur Förderung besonders begabter oder hoch begabter Schülerinnen und Schüler

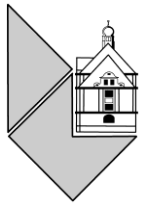
Leistungsnachweise

- Generell werden die gleichen Leistungsnachweise gefordert, ein höherer Schwierigkeitsgrad ist nicht zulässig; z.T. gemeinsame Schulaufgaben mit Parallelklassen.
- Freiräume der Schulordnung können genutzt werden, z.B. Ersatz einzelner Leistungsnachweise durch andere Formen der Leistungsmessung wie Projektberichte, Präsentationen o.ä.



Modellklasse zur Förderung besonders begabter oder hoch begabter Schülerinnen und Schüler

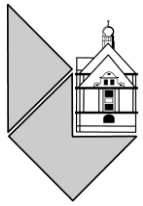
Welche Schülerinnen und Schüler erwarten wir in der Modellklasse?



Modellklasse zur Förderung besonders begabter oder hoch begabter Schülerinnen und Schüler

Voraussetzungen für die Aufnahme

- hoher IQ-Wert & persönliche Auseinandersetzung mit der Bedeutung sozialer Werte
- hohe Motivation, Lern- und Leistungsbereitschaft und Kreativität
- Eignung für das Gymnasium (Schnitt D/M/HSU 2,33)
- Überspringer der 4. Klasse: ausdrückliche Befürwortung der Grundschule notwendig (intellektuelle, körperliche, soziale Reife)
- Schüler aus Privatschulen: Probeunterricht als Nachweis der generellen gymnasialen Eignung notwendig



Termine für die Anmeldung

Anmeldung

Anmeldung bis
spätestens 15.03.19
im Sekretariat des
Dürer-Gymnasiums

Sie erhalten bis
spätestens 22.03.19
schriftlich die
Information, an
welchem Tag ihr Kind
zum IQ-Test
eingeladen wird.

IQ-Test

25. oder 26. 03. 19

Die Information, ob ihr Kind
den IQ-Test bestanden hat,
erhalten Sie schriftlich bis
spätestens 01.04.19.

In diesem Schreiben erhalten
Sie ebenfalls die Info, an
welchem Tag ihr Kind für den
Testunterricht eingeteilt ist.

Bei hohen Anmeldezahlen
findet er an zwei Tagen am
03. oder 04. 04.19 statt.

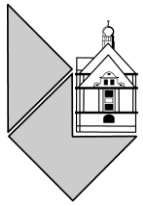
Testunterricht

03. oder 04.04.19

Die Information,
ob Ihr Kind den
Testunterricht
bestanden hat,
erhalten Sie
schriftlich bis
spätestens
12.04.19.

Hauptan- meldetag

Abgabe des Übertritts-
zeugnisses am Haupt-
anmeldetag (08.05.19).
Schüler aus Privatschulen,
erhalten dort Infos
für den Probeunterricht -
14. – 16.5.19

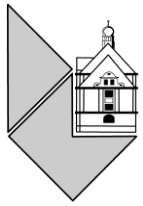


Modellklasse zur Förderung besonders begabter oder hoch begabter Schülerinnen und Schüler

Welche Unterlagen sind für den Antrag auf Aufnahme notwendig?

- Aktuelle Leistungsmitteilung der Grundschule
- Jahreszeugnis der 3. Klasse
- Nur Überspringer aus der Jgst. 3: schriftl. Befürwortung der Grundschule
- Geburtsurkunde, ggf. Sorgerechtsnachweis

- Schülerinnen und Schüler aus Privatschulen legen bitte statt der Leistungsmitteilung ein Gutachten der abgebenden Schule vor.
- Haben diese Schüler das Aufnahmeverfahren erfolgreich durchlaufen, nehmen sie am Probeunterricht teil (dieses Schuljahr für das Dürer-Gymnasium das Sigmund-Schuckert-Gymnasium).



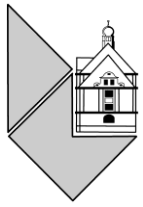
Modellklasse zur Förderung besonders begabter oder hoch begabter Schülerinnen und Schüler

25./26. März IQ-Tests in Gruppen: 09.30 – 11.00

(Nach dem IQ-Test kann es bereits zu Absagen kommen; höchstens 50 Schülerinnen und Schüler können am Testunterricht teilnehmen.)

03./04. April Testunterricht (voraussichtl. zwei Gruppen) geplant:

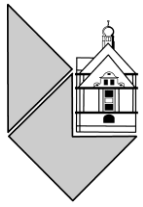
- Vorstellungsrunde
- Deutsch
- Mathematik
- gemeinsames Essen
- Ende des Test-Unterrichtes: 13.00 Uhr (nach dem Essen)



Modellklasse zur Förderung besonders begabter oder hoch begabter Schülerinnen und Schüler

Wir beobachten während des Probeunterrichts:

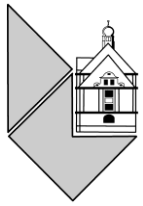
- Arbeitsverhalten
- kognitives Verhalten und Leistungsbereitschaft
- sozio-emotionales Verhalten
- psycho-physische Belastbarkeit
- Kooperationsbereitschaft



Modellklasse zur Förderung besonders begabter oder hoch begabter Schülerinnen und Schüler

Was geschieht bei Nicht-Aufnahme?

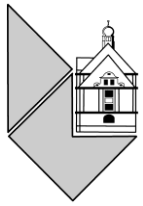
- Das Aufnahmeverfahren am Dürer-Gymnasium wird rechtzeitig vor dem Hauptanmeldetag am 08. Mai abgeschlossen sein, sodass eine reguläre Anmeldung möglich ist.
- Die Schüler können gerne in eine Regelklasse des Dürer-Gymnasiums eintreten.
- Ein Recht auf Aufnahme besteht nicht!



Modellklasse zur Förderung besonders begabter oder hoch begabter Schülerinnen und Schüler

Schüler in Modellklassen:

- sind durchschnittlich 5 Monate jünger als in Regelklassen,
- zeigen deutlichen Lernvorsprung (D, M, E, NuT) im Vergleich zu Hochbegabten in Regelklassen,
- fühlen sich entsprechend den Bedürfnissen gefördert,
- spüren größere soziale Anerkennung und fühlen sich seltener ausgegrenzt,
- halten sich für durchsetzungsfähig,
- schätzen Klassen- und Schulklima und gehen seit dem Besuch der Hochbegabtenklasse lieber in die Schule!



Modellklasse zur Förderung besonders begabter oder hoch begabter Schülerinnen und Schüler

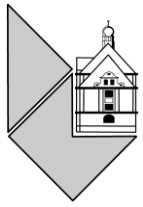
Leitung: Schulleiter (OStD Geißdörfer),
Stellv. Schulleiter (StD Rosignuolo),
Leiterin des KompZBF (OStRin Schlögl),
Schulpsychologin (StDin Aigner-Rubach)

Kompetenzteam: OStRin Asbach, StRin Bergmann, StRin Janes, OStRin Schlögl, StRin Büttner

Klassenteam: Fachlehrer der Klasse
Beratung v.a. didaktisch-methodischer Fragen, Diskussion von Einzelfällen und Problemen

Klassenleiter: ein Kernfachlehrer
übernimmt die klassischen Aufgaben des Klassenleiters und organisiert die Treffen des Klassenteams

Klassenelternsprecher: von den Eltern gewählter Vertreter der Klasseneltern
vertritt die Interessen der Klasseneltern, organisiert die Eltern-treffen, hält Kontakt zum Klassenleiter



Modellklasse zur Förderung besonders begabter oder hoch begabter Schülerinnen und Schüler

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!